

Es lebe der „BeeJay“

Neues Party-Konzept: Die Gäste sind ihr eigener DJ

Stolberg-Büsbach. Die Idee dazu stammt von Bernd Prott, der als Hobby-DJ schon lange den Party-Gästen ermöglichen wollte, interaktiv das Musikprogramm einer Feier quasi in „Eigenregie“ zu gestalten. „Ich habe das mit ausgedruckten Listen und einem Notebook, in das die Leute Songs eingeben konnten, ausprobiert, aber dieses System war wirklich nicht praxistauglich“, erinnert sich Prott.

Der 50-jährige Alsdorfer sprach den befreundeten Jürgen Cramer an, der – ebenfalls Musikliebhaber – sofort begeistert war. Auf der Suche nach einer durchdachten technischen Lösung entwickelte Cramer kurzer Hand die passende Software, Geräte wurden angeschafft und „BeeJay“ war geboren. „Jetzt projiziert ein zentraler Rechner mittels Beamer die Playlisten auf eine Leinwand, so dass alle Gäste immer wissen, was wann gespielt wird“, erklärt Cramer. Mit „BeeJay“ seien die Zeiten vorbei, in denen man ständig Wünsche bei einem DJ äußerte, die oft nicht erfüllt wurden, sagt der Würselener Diplom-Ingenieur.

So ganz ohne Discjockey gehe es aber doch nicht, schränkt Prott ein: „Ich regele die Technik auf den Partys, und wenn es sein muss, moderiere ich auch.“ Der Servicetechniker sagt zum Beispiel verschiedene Module an. Bei „Select



Tanzmusik, die gefällt: Bernd Prott (links) und Jürgen Cramer machen mit den Eingabe-Terminals auf ihren „BeeJay Partys“ die Gäste zu Discjockeys. Foto: D. Müller

All“ können die Gäste aus einer großen wie vielfältigen Auswahl Lieder frei aussuchen, wobei Filter helfen, den Überblick nicht zu verlieren. „Man kann nach Titeln oder Interpreten suchen, und Musikrichtungen wie Pop, Rock, Dance und Schlager oder Erscheinungsjahre vorher festlegen“, erläutert Cramer. Bei anderen Modulen wie „80er“ oder „Charts“ entscheiden die Gäste sich für Songs, die in einer Vorauswahl angeboten werden.

„Das geht dann schnell und wirklich einfach, auch für Leute ohne Computerkenntnisse. Grundsätzlich gilt aber, wir haben für jeden etwas dabei, und alles ist möglich, von ABBA bis Frank Zappa. Bei BeeJay finden alle Gäste ihre persönliche Party-Musik“,

verspricht Prott. Besonders spannend sei das Modul „Hop oder Top“, bei dem die Musikhörer laufende Titel „abwählen“ können, wenn die Mehrheit sie nicht hören will. Eine „BeeJay Party“ sei immer interessant, da die Gäste sich mit ihrer Songauswahl gegenseitig inspirieren, und das Programm so immer anders sei, als das eines professionellen DJs, meint Cramer: „Jede BeeJay Party ist einzigartig, und die Musik gefällt den Gästen garantiert – schließlich legen sie sie selbst auf.“

(dm)



Die erste Stolberger „BeeJay Party“ startet am Samstag, 21. Mai, ab 20 Uhr in „Angie's Bistro“, Konrad-Adenauer-Str. 40. Der Eintritt ist frei.